

GEGENSTANDPUNKT 4-15

Chronik – kein Kommentar!

Deutschland im Jahr 2015:

Glanzeleistungen demokratischer Regierungskunst	5
I. Der Mindestlohn kommt!	5
II. Griechenland, Euro, Europa – gerettet!	8
III. Die Flüchtlingskrise – „Wir schaffen das!“	10
IV. Europas Kampf um die Werte – „nous sommes unis“	13

Politik mit Flüchtlingen

Deutsche Drangsale auf dem Weg zur globalisierten Nation 15

I. Von Asylfragen zur Bewältigung des Weltflüchtlingsproblems.	15
Ein Grundrecht für alle Fälle	15
Die deutsche Weltflüchtlingsmacht entwickelt Ordnungsbedarf	16
II. Die Flüchtlinge im Gastland:	
„Ein Zustrom, der Deutschland verändern wird!“	18
Merkel: „Wir schaffen das!“ – und beweisen uns damit als mitfühlende und global verantwortliche Nation	18
Seehofer und die CSU: „Die Integrationsfähigkeit der deutschen Gesellschaft nicht überfordern!“	21
Gauck oder die große Frage: „Was ist denn das innere Band, das ein Einwanderungsland zusammenhält?“	23
III. Der deutsche Kampf um eine europäische Flüchtlingspolitik	25
Mehr Solidarität mit Deutschland!	25
Ein wenig Unterstützung, Desinteresse und viel Widerstand	25
Ein Symptom für den Zustand Europas	26
Die Drohung gegen die Abweichler: Übernahme von Flüchtlingen und Schutz der Außengrenzen – oder Schluss mit der europäischen Binnenfreiheit	27

BILD als Anführer der „Willkommenskultur“:

Eine Million Kronzeugen für Deutschland!	31
Fluchtpunkt Deutschland: Wir dürfen stolz auf diese Republik sein!	31
Die Flüchtlinge passen zu uns!	32
BILD: Das Zentralorgan der Willkommenskultur fürs deutsche Volk	32
Die nationale Legende: Wiedervereinigung + Flüchtlingsmärchen = „Wie WIR wieder WIR wurden“	33
BILD: Das Blatt für unsere Flüchtlinge	33

BILD und die „Macht der Bilder“ – intellektuelle Bekenntnisse zur Antiintellektualität nationalistischer Gesinnungspflege 34

„Dieselgate“ bei Volkswagen

Eine Schönheit kapitalistischen Wirtschaftens auf Weltniveau:

Schadensfall Image-Ruinierung	38
Die Bedeutung des Autos	39
... für seine Produzenten	40
... und seinen Förderer	41
Der Staat erlässt Umweltauflagen	42
... die der Autoindustrie einerseits nicht gefallen	42
... die sie aber zu nutzen weiß.	42
Konkurrenz um Absatz auf dem überfüllten Auto-Weltmarkt	43
... mit der Logik einer kapitalistischen Markt-Eroberungsstrategie	43
... und dem eigenen Image als schlagendem Verkaufsargument	44

Stichwort: Gerechtigkeit

1. Gerechtigkeit – Maxime herrschaftlicher Gewalt.	47
2. Dem Recht unterworfenen Produktionsverhältnisse begründen mit dem Inhalt des Rechts auch dessen Lebenslüge – Gerechtigkeit im bürgerlichen Staat	50
3. Gerechtigkeit als Maßstab politisierter Kritik	55
4. Maxime zwischenmenschlicher Gemeinheiten	59
5. Das letzte Dokument der Unwahrheit, durch das Recht wäre ein Entsprechungsverhältnis geregelt – die höhere Gerechtigkeit.	60

Türkische Parlamentswahlen 2015

Werdegang und Mission des frommen Anatoliers

Recep Tayyip Erdoğan	61
1. Die Stimme, die für das Volk im Staat und gegen ihn spricht	61
2. Die Kraft, die dem Volk den Staat erobert und der Nation das Volk erschließt	66
3. Der Führer, in dessen schrankenloser Macht sich der Wille des Volkes erfüllt	74

Fracking in den USA

Eine Studie über das innige Verhältnis von Geschäft und Gewalt –

made in the USA	81
Ein großes amerikanisches Geschäft	81
... zeugt immer von einem großartigen amerikanischen Volk	84
... und ist ein Auftrag zur Erneuerung amerikanischer Dominanz in der Welt.	85

Zwei Seidenstraßen – eine Asiatische Entwicklungsbank (AIIB) –

Inselstreit und Aufrüstung

Chinas Fortschritte auf dem Weg zur Geldmacht und Weltmacht	95
Auf „zwei Seidenstraßen“ den asiatischen Kontinent friedlich erobern	95
Mit einer neuen Bank den Kredit zur kapitalistischen Erschließung Asiens mobilisieren und zugleich chinesische Staatsschulden als Geldkapital der Welt vermarkten	99

Die Gründung der AIIB schürt die imperialistische Konkurrenz:	
China treibt einen Keil zwischen die USA und ihre Partner	103
„Chinas friedlicher Aufstieg“: Die Weltwirtschafts- und Weltfinanzmacht braucht und entwickelt ihre Militärmacht zur Kontrolle der wachsenden Abhängigkeiten	106

**Das Baltikum, drei Kleinstaaten mit großem Auftritt:
als Vorposten der NATO und**

Merkels giftige Kronzeugen in der Eurokrise.	109
1. Die Staatsraison der Balten: Antirussisch	109
Gründung und Gründungslegenden	109
Ein Recht auf Reparationen	112
Die offen gehaltene Grenzfrage	113
Die baltische „Minderheiten“-Politik.	114
An Russland kräftig verdienen, aber keine Abhängigkeiten dulden wollen	115
2. Der eigentümliche Fanatismus der baltischen Politik im Verein mit und als Instrument der amerikanischen Außenpolitik.	117
Vorkämpfer für die Befreiung des russischen Umfelds von russischer Hegemonie und für die antirussische Ausrichtung der EU	117
Drei strategische Vorposten der NATO und Galionsfiguren ihrer Propaganda	118
3. Wirtschaft und Krisenpolitik im Europa des Euro:	
Die drei Musterknaben	120
Fit machen für EU-Beitritt und Euro:	
Um jeden Preis und trotz Krise.	121
Scharfmacher gegen EU-Krisenopfer und Kronzeugen der deutschen Eurokrisenbewältigung.	125
Das Baltikum:	
Ein markantes Beispiel für nationale Selbstbestimmung	126